

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

No. 160. Montag den 9. Juni 1817.

Bericht an das Publikum, in Betreff  
der jetzt bestehenden Begräbnißgesellschaft  
der neuvereinigten Freunde.

Zu Folge der von der Begräbnißgesellschaft der neuvereinigten Freunde am 1. März 1817 publicirten Verfassung und Gesetze, S. 8, wird hiedurch den Herren Mitgliedern und Theilhabern dieser Gesellschaft, und dem ganzen Publikum, das sich für dergleichen Anstalten interessirt, über die abgeschlossene Verwaltungs-Rechnung für das erste Quartal dieses Jahres, und über den gesegneten Wohlstand dieser Anstalt, der nachfolgende Bericht mitgetheilt; und eben so wird künftig, am Ende eines jeden Quartals, mit diesem Berichte fortgeföhren werden. Die Mitglieder sowohl, als das ganze übrige Publikum, werden daraus ersehen, daß diese, zu einem guten Zwecke, aus wohlmeinender Gesinnung, und mit eigenen freien

Mitteln, gegründete Gesellschaft sich schon jetzt, nach einer einjährigen Dauer, in einem sehr guten Zustande befindet; daß durch dieselbe schon jetzt die Familien von 17 verstorbenen Mitgliedern sich eine Begräbnißsteuer von 1069 Thlr. 8 gr. 7 pf. zu ersparen gehabt haben; daß das jetztige baare Vermögen derselben in 1033 Thlr. besteht, und daß davon 808 Thlr. als werbendes Capital ausgekehrt sind; daß daher die Fortdauer dieses wohlthätigen Instituts auf alle Fälle hinlänglich gesichert ist. Wir können also alle Familienshäupter, welche gesonnen sind, durch allmähliche kleine Beiträge, für die Ihrigen auf ihren Todesfall, eine kleine Summe zu den Begräbniß- und Trauer-Kosten zu sammeln, mit gutem Gewissen zum Eintritte in diese Gesellschaft einladen. Leipzig, im Monat April 1817.

Das Directorium  
der oben genannten Gesellschaft.